



# VENDING

## report



Neue Maßstäbe in  
**Hygienefragen**



# BRITA SETZT NEUE MASSSTÄBE IN HYGIENEFRAGEN

BRITA WASSERSPENDER SIND BEKANNT FÜR IHRE HOHEN HYGIENESTANDARDS. SEIT JAHREN BEWÄHRT HAT SICH DIE PATENTIERTE THERMAL GATE TECHNOLOGIE, DIE DURCH REGELMÄSSIGE, AUTOMATISCHE ERHITZUNG DES AUSLASSHAHNS AUF ÜBER 125°C POTENZIELLE KEIME DARAN HINDERT, VON AUSSEN INS INNERE DES GERÄTS ZU GELANGEN. AN IHRE SEITE TRITT NUN PURE-PROTECT. DIE CLEVERE SELBSTREINIGUNGSTECHNOLOGIE BRINGT BEWEGUNG INS WASSER UND LÄSST ES REGELMÄSSIG DURCH DEN CLARITY PROTECT EINGANGSFILTER SOWIE SÄMTLICHE LEITUNGEN ZIRKULIEREN. DAS SORGT FÜR HÖCHSTE HYGIENE UND ZEITGLEICH EINEN SPARSAMEREN WASSERVERBRAUCH.



## Hygiene auf Knopfdruck

Wo sich früher Wasserkästen stapelten, halbleere Flaschen herumstanden und Getränkebestellungen im Blick behalten werden mussten, kann heute in modernen Unternehmen Ruhe einkehren - und deutlich mehr Platz. Ein Wasserspender wie der C-Tap von BRITA ist ein moderner Begleiter im New-Work-Zeitalter und wird schnell zum neuen Lieblingstreffpunkt, den niemand mehr missen möchte.

Im Büro trifft man sich zum Austausch an der „hauseigenen Quelle“ und verköstigt auch Gäste im Konferenzraum mit dem nachhaltigen Durstlöscher. Der formschöne Zapfhahn von BRITA ist ein Blickfang in jedem Büro: Gebürsteter Edelstahl, perfekter Schwung, nichts wirkt aufdringlich. Die gesamte Technik ist dezent im Unterschrank untergebracht und das leicht zu bedienende Touch-Bedienfeld aus gehärtetem Glas animiert zum Ausprobieren.

## Voller Schutz – gutes Gefühl

Der Wunsch nach bestmöglichen Hygienestandards ist auch in Büros angekommen. Deshalb bietet BRITA den C-Tap jetzt mit der HygienePlus-Lösung an. Der leitungsgebundene Wasserspender ist hier mit zwei Filtern ausgestattet. Zusammen entfernen sie 99,99999% aller Keime und Bakterien aus dem Wasser.

Die optimale Ergänzung also zur serienmäßigen, patentierten thermischen Keimsperre ThermalGate, die den Auslaufhahn regelmäßig automatisch auf über 125° C erhitzt. Verunreinigungen von außen können so nicht ins Geräteinnere gelangen.

„Was die Hygiene angeht, sind wir Marktführer. Unsere leitungsgebundenen Wasserspender gewährleisten garantiert hygienisch einwandfreies Trinkwasser, wie es den strengen mikrobiologischen Vorgaben der deutschen Trinkwasserverordnung entspricht“, sagt Anne Jurich, Key Account Managerin Healthcare bei



BRITA. Und sie muss es wissen, denn das Gesundheitswesen vertraut schon lange auf die hygienestarken Geräte.

Der C-Tap hat noch weitere Sicherheitsfeatures wie einen Verbrüh- und Überhitzungsschutz sowie eine Notabschaltung, die Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen verhindert.

**Der Umstieg auf leitungsgebundene Wasserspender ist leicht**

Ausschlaggebend für den Umstieg vieler Unternehmen auf leitungsgebundene Wasserspender ist neben der Kostensparnis ganz klar der Nachhaltigkeitsaspekt, so Dr. Nils-Eike Weber, Produktmanager bei BRITA: „Die Ökobilanz ist deutlich besser als die von Flaschenwasser: Ein Liter gefiltertes Wasser aus einem BRITA Wasserspender hat einen bis zu 86 Prozent niedrigeren CO2-Fußabdruck als die Versorgung mit Flaschenwasser.“

Und das Beste: Einzig ein Wasser- und ein Stromanschluss sind für die Installation notwendig. Und wie sieht es mit dem Energieverbrauch des Gerätes im Büro aus, wenn es nicht gebraucht wird? Hier hat BRITA den C-Tap mit einer praktischen Lösung ausgestattet: dem Nachtmodus. Ist er aktiviert, läuft das Gerät auf Sparflamme. Wann es „Nacht“ ist,

können Operator über die Einstellungen festlegen.

**Ganz nach Gusto und barrierefrei**

Für alle, die am Wasserspender zapfen, ist eines besonders wichtig: der Geschmack. Denn nur wenn der stimmt, wird wieder gezapft. Wie das funktioniert, ist einfach erklärt: Der C-Tap wird immer mit der bewährten BRITA-Filtertechnologie geliefert. Für kristallklares, kaltes Wasser sorgt ein Filter, der grobe Partikel entfernt und über eine Aktivkohleeinheit geschmacks- und geruchsstörende Stoffe wie Chlor und Metallrückstände zuverlässig reduziert. Für die Variante des C-Tap, die mit Heißwasseranwendung ausgestattet ist, kommt ein Filter zum Einsatz, der einen Ionenaustauscher enthält, um vor Verkalkung zu schützen. Und was kommt auf Knopfdruck aus dem Hahn? Je nach Modell bis zu fünf verschiedene Wasserarten: stilles, sprudelndes, kaltes, zimmerwarmes oder heißes Wasser - immer perfekt gefiltert. Für Menschen mit Behinderung oder sonstigen Einschränkungen erleichtert das optionale Easy Access Panel den Zugang zum Durstlöscher. Eingebaut werden kann die Bedieneinheit in jeder gewünschten Höhe und auch eine Nachrüstung ist kein Thema.



**Interview: Stephan Liebler, Director Sales Dispenser DE/AT bei Brita**  
**Vending Report:** Herr Liebler, wie hat sich Ihrer Meinung nach der Bedarf nach professionellen Wasserspendern in den vergangenen Jahren entwickelt? Wie wird sich die Entwicklung in den nächsten drei Jahren fortsetzen?

**Stephan Liebler:** Die Nachfrage nach Wasserspendern steigt kontinuierlich. Zum einen natürlich aus dem Gedanken heraus, Mitarbeitern, Kunden und Besuchern Wartezeiten angenehmer zu gestalten und mehr Service zu bieten. Auf Knopfdruck frisches Wasser aus einem hochwertigen Wasserspender bleibt im Kopf. Zum anderen helfen Wasserspender, eine Menge an Plastikmüll einzusparen und die CO2-Bilanz zu verbessern. Ein Unternehmen mit 25 Mitarbeitern, von denen jeder zwei Liter Wasser am Tag trinkt, spart pro Woche 250 Einweg- oder Pfandflaschen ein. Im Monat sind es 1.000 Flaschen - und da sind Besucher des Unternehmens noch nicht mitgerechnet. Außerdem entfällt die gesamte Logistik rund um die Beschaffung von Flaschenwasser. Ein Liter Wasser aus einem leitungsgebundenen Wasserspender kostet nur einen Bruchteil eines Liters Flaschenwasser. Und die Anschaffungskosten haben sich schnell amortisiert.

**VR:** Wassinaus Ihrer Sicht aktuell die Top-3-Zielgruppen für Ihre Wasserspender?  
**S.L.:** An erster Stelle sehe ich derzeit das Gesundheitswesen. Gerade in Kliniken, Alten- und Pflegeheimen wird darauf geachtet, dass die Patienten ausreichend trinken. Mit leitungsgebundenen Wasserspendern steht hygienisch einwandfreies Wasser rund um die Uhr auf Knopfdruck zur Verfügung. Und niemand muss sich mehr um den Was-

sernachschieb kümmern. Als hygienisch sensible Bereiche haben gerade diese Einrichtungen besonders hohe Hygienestandards, denen unsere professionellen Wasserspender mit ihrer speziellen Ausstattung in jeder Hinsicht gerecht werden. Die zweite große Zielgruppe sind Büros und öffentliche Einrichtungen wie Behörden und Stadtwerke, die Personal und Besuchern im gesamten Gebäude frisches Wasser bieten und gleichzeitig den logistischen Aufwand geringhalten möchten. Auch Gastronomie und Hotellerie setzen zunehmend auf eigenes, regionales Wasser. Denn die Gäste wählen ihre Restaurants und Hotels zunehmend danach aus, ob sie regionale Produkte verwenden und nachhaltig wirtschaften.

**VR:** Welche Leistungen sollte ein Wasserspender-Konzept beinhalten, damit es für Operator möglichst lukrativ ist?

**S.L.:** BRITA setzt auf 360° Service. Das heißt, von der Beratung, welches Modell dem Bedarf am besten entspricht, über die Installation und Inbetriebnahme bis hin zur regelmäßigen Wartung und zum Filterwechsel ist alles abgedeckt. Darüber hinaus können Kunden wählen, ob sie ihren Wasserspender kaufen oder mieten möchten. Beide Varianten haben ihre Vorteile. In jedem Fall kann der Interessent sein Wunschmodell 30 Tage lang kostenlos testen, bevor er sich entscheidet. Und wir beraten gerne bei der Wahl des idealen Finanzierungsmodells.

**VR:** Welche Leistungen erwarten die Kunden in Bezug auf Qualität, Vielfalt, Geschmack, Design und Zubehör?

**S.L.:** Wasser muss schmecken. Immer. Auch am Montagmorgen. Das erwarten die Kunden vor allem. Wasser schmeckt,

wenn die Qualität stimmt. Deshalb sind alle unsere Wasserspender serienmäßig mit der patentierten thermischen Keimsperre ThermalGate™ ausgestattet. Sie erhitzt den Auslaufhahn automatisch alle 90 Minuten auf über 125 Grad Celsius und verhindert, dass sich Keime am Auslaufhahn ansiedeln oder gar in das Gerät gelangen. Für besonders hygienische Umgebungen wie Krankenhäuser oder Altenheime gibt es optional die so genannte HygienePlus Solution, die das ThermalGate™ zusätzlich mit einem Bakterien- und einem Partikelfilter kombiniert. Damit werden nachweislich 99,9999% aller Keime zurückgehalten. Wir gehen hier aber auch einen Schritt weiter: Unser BRITA C-Tap ist ab März auch mit HygienePlus erhältlich, damit ist das Konzept nicht mehr auf den Care-Bereich beschränkt. Mehr darüber erfahren Interessierte auf der diesjährigen Internorga an unserem Stand. Darüber hinaus sind alle wasserführenden Teile lebensmittelecht. Auch das lassen wir regelmäßig von unabhängigen Instituten überprüfen. Wichtig ist auch, dass mehrere Wassersorten zur Auswahl stehen. Der eine mag es still, der andere sprudelnd, der nächste kalt oder zimmerwarm. Die BRITA Wasserspender bieten all diese Wasserarten. Für Teeküchen gibt es sogar eine Version, die zusätzlich heißes Wasser liefert. So kommen auch Teetrinker auf ihre Kosten. Und natürlich soll auch die Optik stimmen, wenn der Wasserspender in der Mitarbeiterlounge oder im Konferenzbereich steht. Unsere Wasserspender sind echte Hingucker und in verschiedenen Ausführungen erhältlich, je nachdem, wie viel Platz unsere Kunden zur Verfügung haben und wo sie aufgestellt werden sollen. Wir bieten Stand- oder Tischgeräte, elegante Wassersäulen oder direkt in die Wand eingebaute

Geräte in verschiedenen Größen an. Außerdem verwenden wir nur Materialien, die sich leicht reinigen lassen. Besonderes Detail: Die Unterschränke der Standgeräte können mit einer eigenen Botschaft, einem Logo oder Bild individuell gestaltet werden.

**VR:** Wie finden Operator den passenden Wasserfilter für das jeweilige Gerät?

**S.L.:** Der richtige Filter für jede Anforderung wird mit dem Wasserspender geliefert. BRITA bietet Full-Service-Verträge an, die eine regelmäßige Wartung und den Austausch der Filter beinhalten. Operator müssen sich also um nichts kümmern, alles rund um den Wasserspender erledigt BRITA.

**VR:** Hat rund um die Entwicklungen während der Corona-Krise das Thema Hygiene am Wasserspender an Bedeutung gewonnen? Was sollte der Operator aktuell besonders berücksichtigen?

**S.L.:** Das Hygienebewusstsein ist grundsätzlich immer vorhanden, wird aber wohl in allen Bereichen derzeit wieder verstärkt wahrgenommen. Operator sollten auf jeden Fall darauf achten, dass die Hygienestandards vor Ort immer eingehalten werden. Unsere integrierten Lösungen sorgen dafür, dass die Geräte während des Betriebs, aber auch nach längeren Standzeiten hygienisch einwandfreies Wasser abgeben. Längere Standzeiten sind heute aufgrund von Home-Office-Regelungen in vielen Unternehmen der Fall.

Weitere Informationen unter:  
 BRITA Vivreau GmbH  
 Ansprechpartner: Kirsten Junker  
[www.brita.de/wasserspender/pureprotect](http://www.brita.de/wasserspender/pureprotect)

